

Informationsbroschüre



Rechnungsabschluss 2018

Einleitung

Die Broschüre zeigt allgemeine Kennzahlen zum Rechnungsabschluss 2018 sowie Entwicklungen über die vergangenen Jahre auf. Der Trend der Gemeindefinanzen kann somit in etwa erfasst werden.

Die Rechnungslegung HRM2 wird seit dem Rechnungsjahr 2014 angewendet. Es handelt sich somit bereits um den fünften Abschluss im neuen Rechnungslegungs-Modell.

Die Broschüre wird seit dem Rechnungsjahr 2010 erstellt und kann auf der Homepage www.gipf-oberfrick.ch unter den Registern „Portrait / Finanzielle Situation“ abgerufen werden.

Rechnungsergebnis 2018

Das Ergebnis fällt erheblich besser aus als budgetiert. Anstelle eines Aufwandüberschusses von CHF 194'267 wird eine Ertragsüberschuss von CHF 1'257'246.81 erreicht. Auf folgende Merkmale ist dies zurückzuführen:

- Steuereinnahmen der natürlichen Personen sind rund 4% über dem Budget ausgefallen
- Hohe Nachträge bei den Aktiensteuern
- Tiefere Nettoaufwände in fast allen Abteilungen (ausser Gesundheit)

Es sind mehrere Posten in der Rechnung enthalten, welche einen einmaligen Charakter haben und nicht jährlich zu erwarten sind.

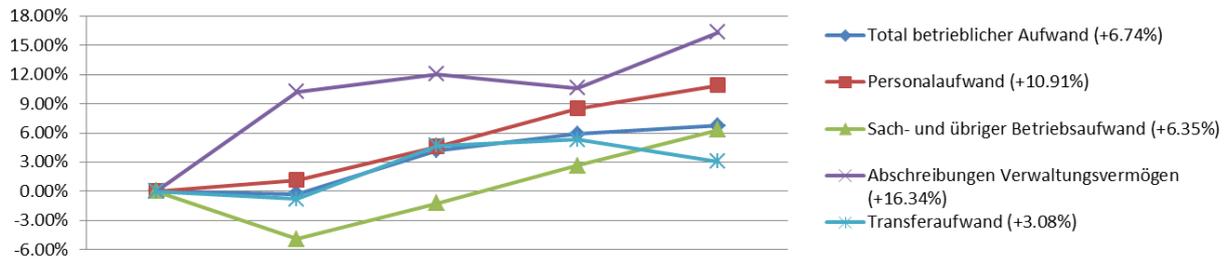
Verschuldungs- und Finanzierungssituation

Selbstfinanzierung (= Abschreibungen + Ertragsüberschuss)	CHF	2'489'643.22
- Nettoinvestitionszunahme (Ausgaben abzüglich Einnahmen)	CHF	1'497'108.30
= Finanzierungsüberschuss	CHF	992'534.92

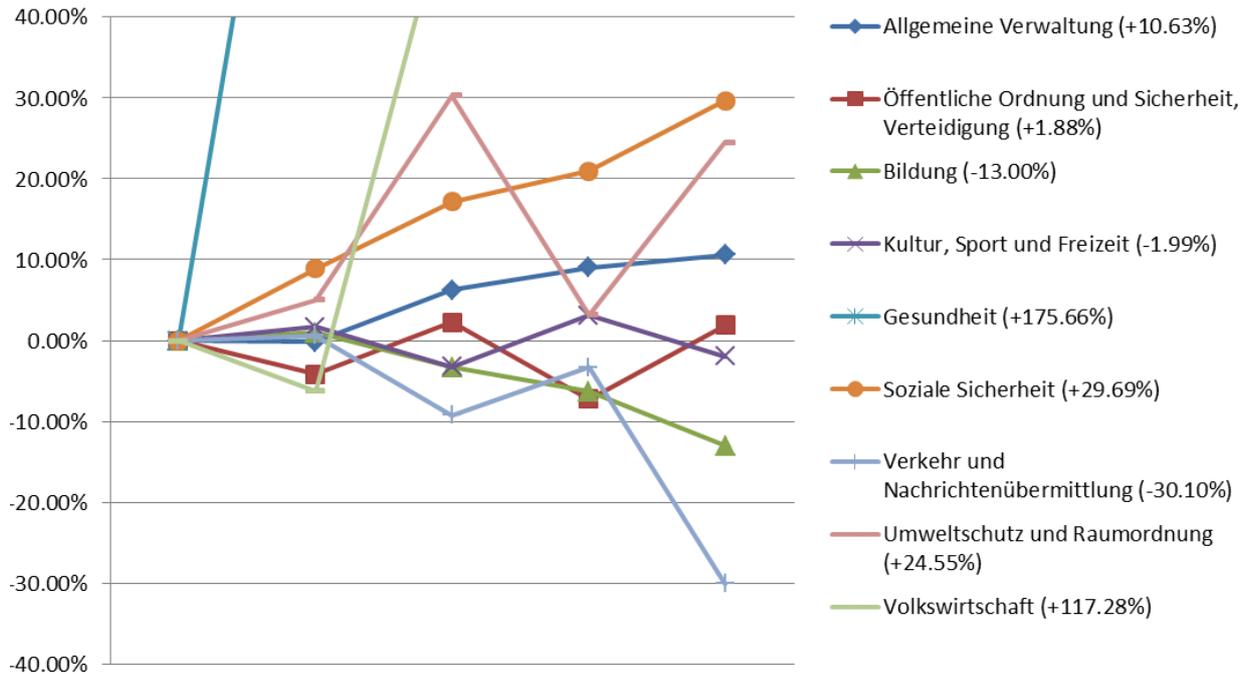
Nettoschuld 01.01.2018	CHF	3'065'281.68
- Finanzierungsüberschuss	CHF	992'534.92
+ Einlage (netto) in Fonds Schutzraumbauten	CHF	12'900.61
= Nettoschuld 31.12.2018	CHF	2'085'647.37

Die laufenden Investitionen sind im Jahr 2018 noch nicht im erwarteten Umfang angefallen. Der sehr gute Abschluss der Erfolgsrechnung führt dazu, dass die Nettoschuld gesenkt werden kann.

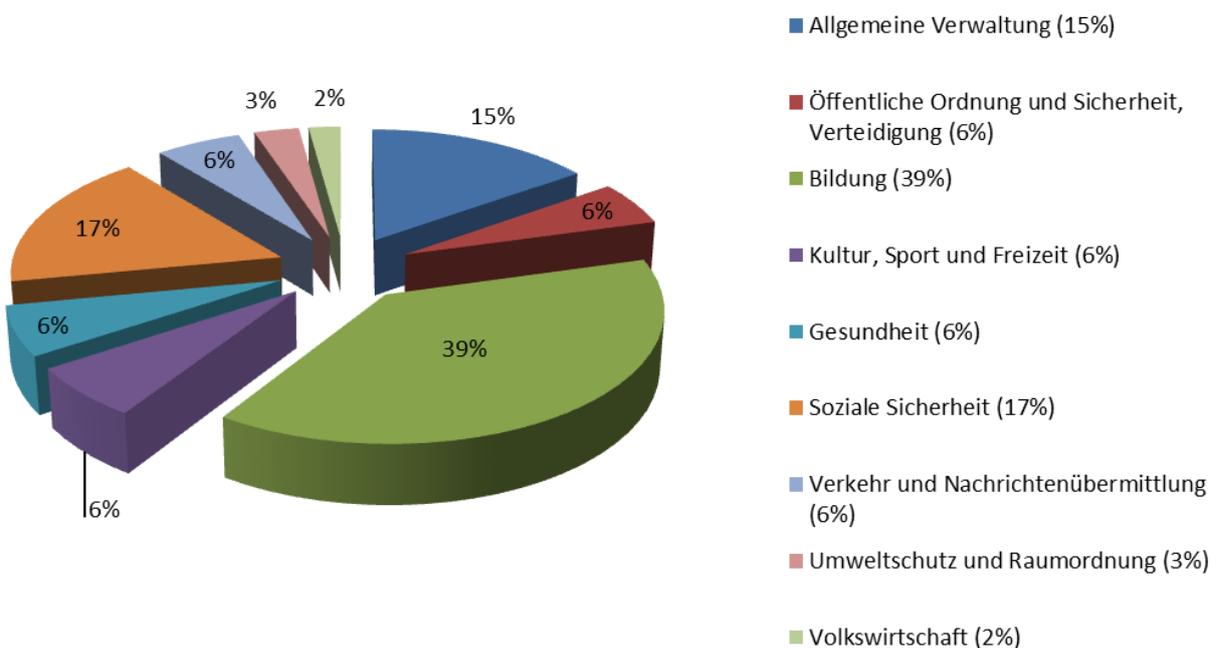
Veränderung Betriebsaufwand (Veränderung über 5 Jahre / 2014 - 2018)



Veränderung Aufwand nach Abteilungen (Veränderung über 5 Jahre / 2014 - 2018)

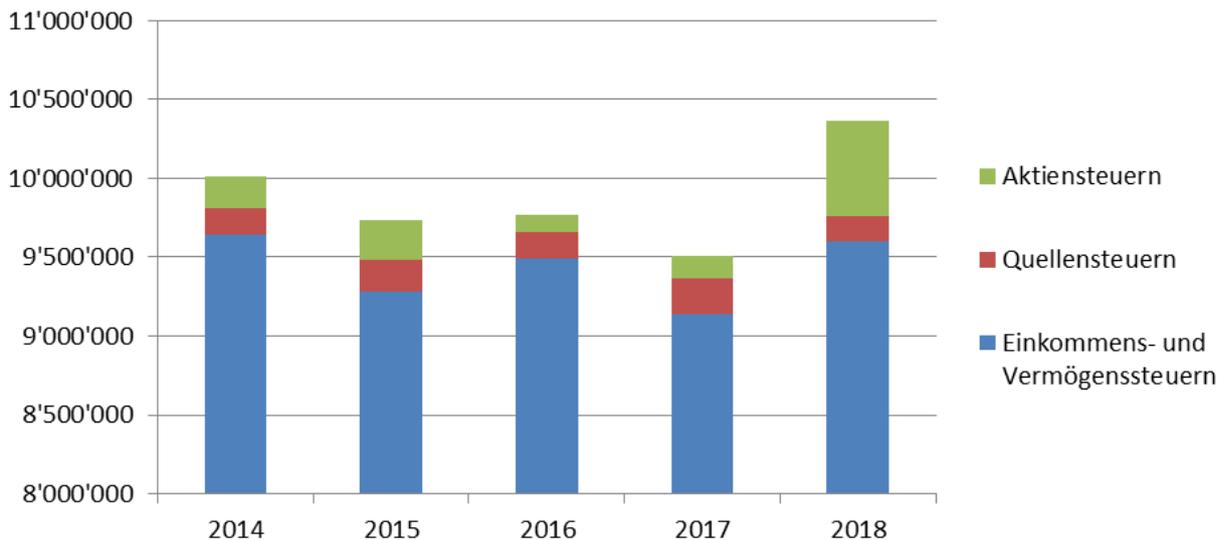


Prozentuale Aufteilung der Aufwände (Rechnung 2018)

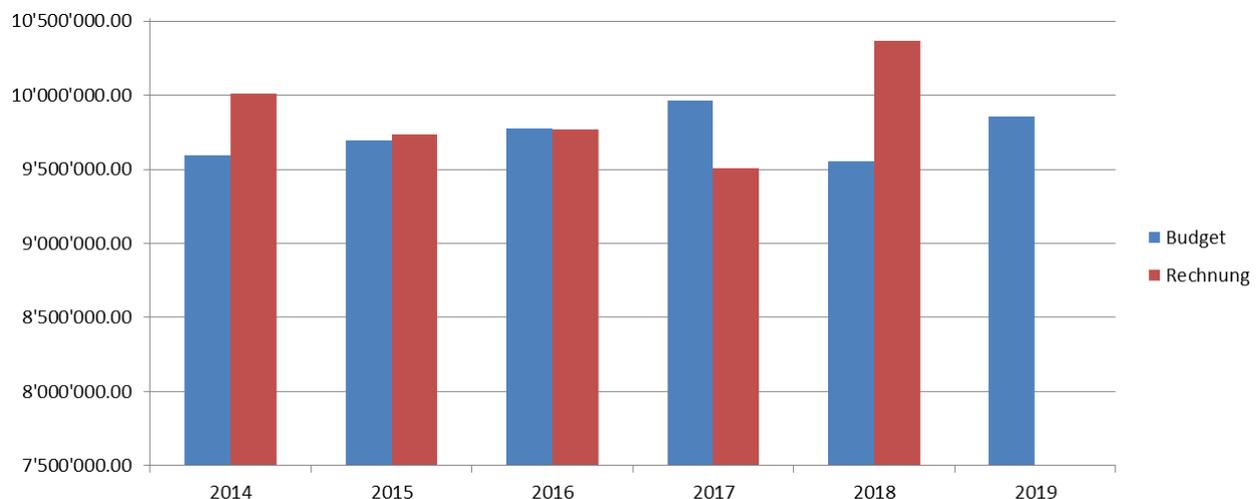


Entwicklung Steuereinnahmen

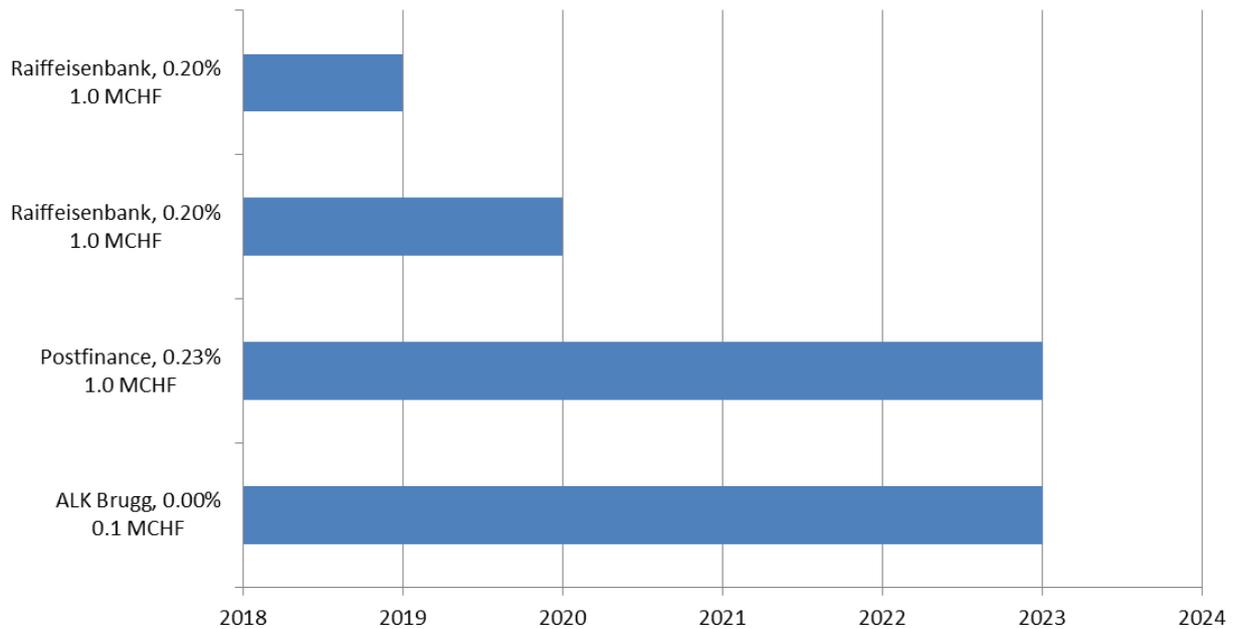
Die Gesamtsteuern (ohne Sondersteuern) fallen rund 9.1% höher aus als im Vorjahr. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen machen den grossen Anteil an der Steuersollstellung aus. Gegenüber dem Vorjahr wurden rund Fr. 450'000 (5.0%) mehr vereinnahmt und dies, obwohl der Steuerfuss um 3% gesunken ist. Hohe Nachträge der Vorjahre waren v.a. für dieses Ergebnis massgebend. Die Aktiensteuern fallen um rund Fr. 465'000 (+427.5%) höher aus als im Vorjahr. Dies aufgrund von unerwarteten Nachsteuern von Vorjahren. Die Quellensteuern sind rund Fr. 60'000 (-27.0%) tiefer als im Vorjahr. Die folgende Grafik zeigt die effektiven Steuern im Vergleich der Jahre 2014 bis 2018:



Untenstehend ist der Vergleich der effektiven Steuereinnahmen mit dem Budget abgebildet. Nach dem unerwartet hohen Abschluss im Jahr 2014 fallen die Abschlüsse 2015 und 2016 unwesentlich über oder unter dem budgetierten Wert aus. Im Jahr 2017 wurden die budgetierten Werte nun zum ersten Mal klar nicht erreicht. Das Jahr 2018 zeigt ein ganz anderes Bild. Es ist anzunehmen, dass die ausgebliebenen Nachträge im Jahr 2017 nun im Jahr 2018 eingetroffen sind. Aus dieser Grafik ist aber auch ersichtlich, dass die Budgetierung 2018 aufgrund der Zahlen 2017 realistisch war, da der Abschluss 2017 noch mit 3% höherem Steuerfuss berechnet wurde. Für das Jahr 2019 wurde bereits wieder eine Anpassung gemacht. Es scheint bei dieser Aufstellung realistisch, dass die Budgetierung erreicht werden kann.

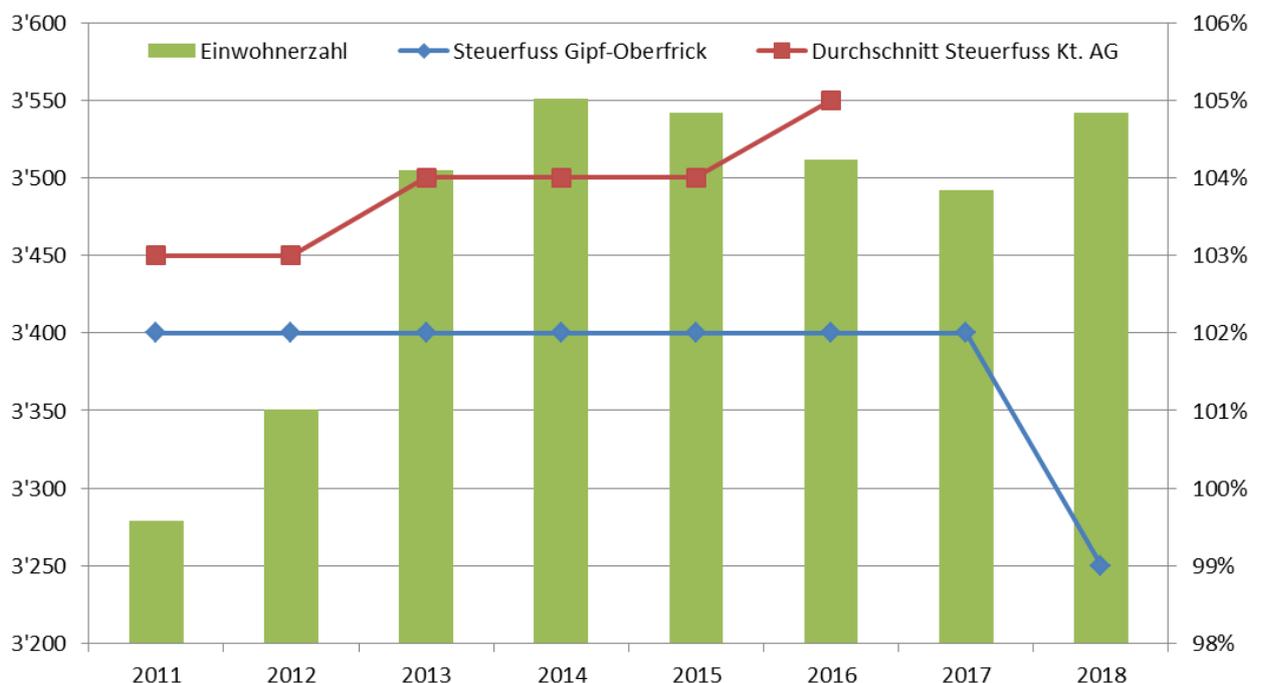


Laufzeiten Finanzverbindlichkeiten



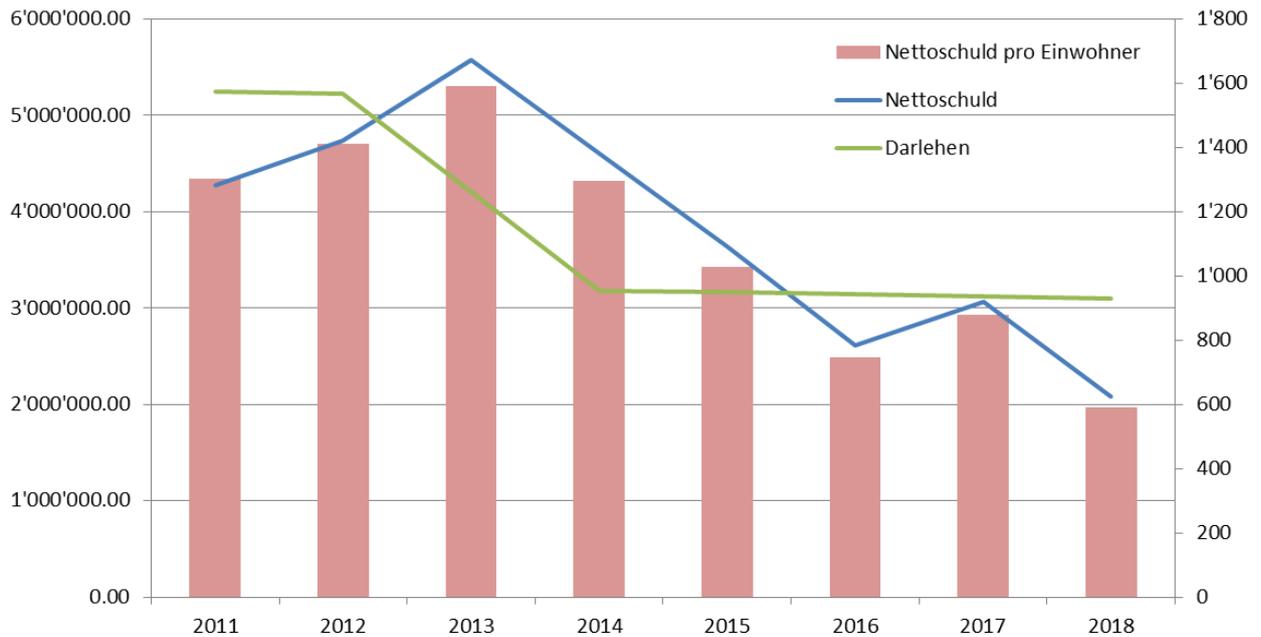
Im Jahr 2018 wurde ein auslaufendes Darlehen durch ein neues, mit wesentlich besseren Konditionen, ersetzt. Im Jahr 2019 wird ein Darlehen zur Rückzahlung fällig. Die Ablaufphase der Darlehen wird aufgrund eines Klumpen-Risikos gestaffelt. Somit werden in den Jahren 2019, 2020 und 2023 Rückzahlungen fällig. Es ist davon auszugehen, dass das ablaufende Darlehen 2019 ersetzt werden muss, da einige Investitionen im Bau sind.

Entwicklung Steuerfuss und Einwohnerzahl



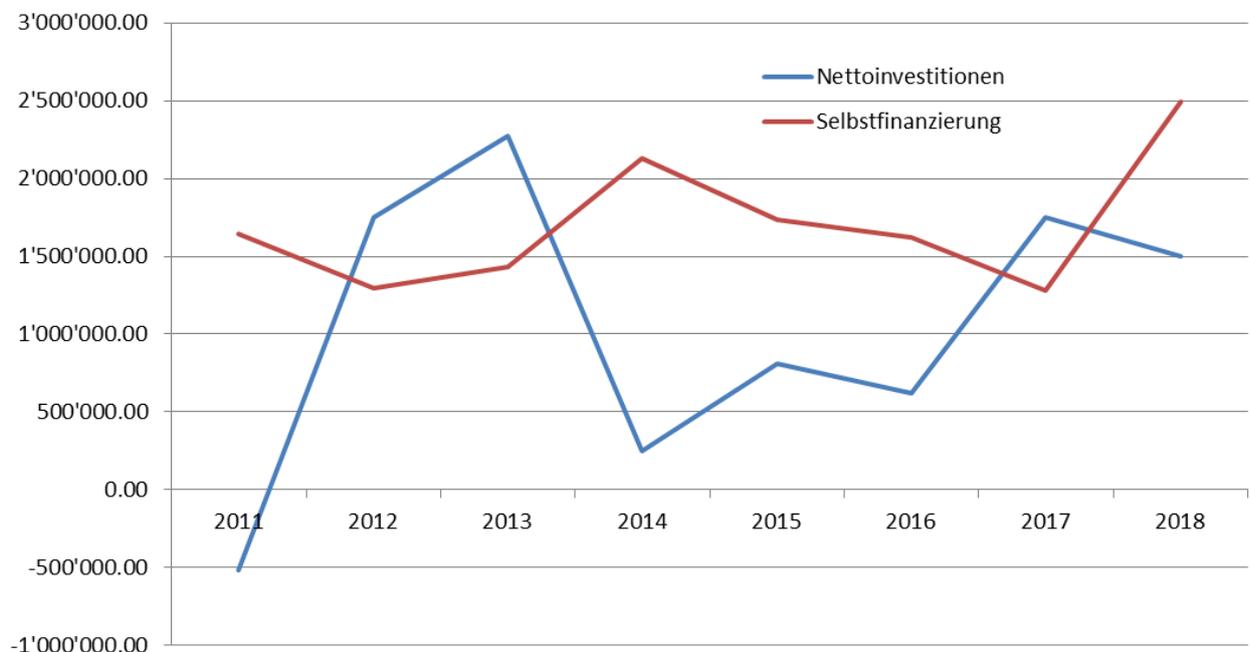
Diese Grafik zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie des Steuerfusses ab 2011. Mit Abtausch der 3% an den Kanton ist der Gemeindesteuerfuss auf 99% gesunken. Der Trend der Steuerfüsse ist steigend. Die Einwohnerzahl ist nach dem hohen Wachstum im Jahr 2013 vorerst stagniert. Es ist davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren aufgrund der regen Bautätigkeit wieder ein höheres Wachstum erwartet werden kann.

Entwicklung Schulden



Da das bestehende Darlehen ersetzt wurde und ansonsten keine Rückzahlung eines Darlehens (abgesehen der Amortisation von CHF 20'000) fällig wurde, sind diese praktisch unverändert. Aufgrund von Investitionsverschiebungen und dem guten Abschluss 2018 senkt sich die Nettoschuld nochmals. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 589, CHF 289 tiefer als Ende 2017 (CHF 878).

Finanzierung Investitionen Einwohnergemeinde



Aus der obenstehenden Grafik ist ersichtlich, wie die Nettoinvestitionen finanziert werden. Sind die Nettoinvestitionen grösser als die Selbstfinanzierung, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag. Dies würde bedeuten, dass die Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden könnten und eine Aufnahme von flüssigen Mitteln notwendig wäre, falls nicht genügend Reserven derselben vorhanden sind. Im Jahr 2018 wurde aufgrund des sehr guten Abschlusses ein Finanzierungsüberschuss (CHF 992'535) ausgewiesen.

Investitionen Einwohnergemeinde

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2018

Projekt	Kredit CHF	bis 2018
Strassensanierung Alter Weg, Allmentweg, Herbrigstrasse	335'000	470'121

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit CHF	bis 2018	ab 2019
Bandenerneuerung und Einzäunung Rollhockey	92'000	88'231	3'769
Strassensanierung Kornbergweg	1'035'000	547'522	487'478
Erschliessung Strasse Breitmattboden	440'000	204'508	235'492
Strassensanierung Breitmattboden	95'000	23'298	71'702
Erschliessung Strasse Hammerstätterweg Süd / Strandbadwegli	580'000	14'391	565'609
Erschliessung Strasse Hammerstätterweg Nord	411'000	21'879	389'121
Erschliessung Strüblismatt/Heilbenweg/Gänsacker	446'000	188'836	257'164
Strassensanierung Abschnitt Hofstrasse	87'500	0	87'500
Strassensanierung Maiweg/Maigrund	730'000	0	730'000
Belagssanierung Märtenweg	304'000	0	304'000
Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland	350'000	247'216	102'784
PWI / Flurwege, Drainagen, Strassen	2'950'000	1'723'846	1'226'154
Erstellung Holzschmelzeheizung/Wärmeverbund	730'000	0	730'000

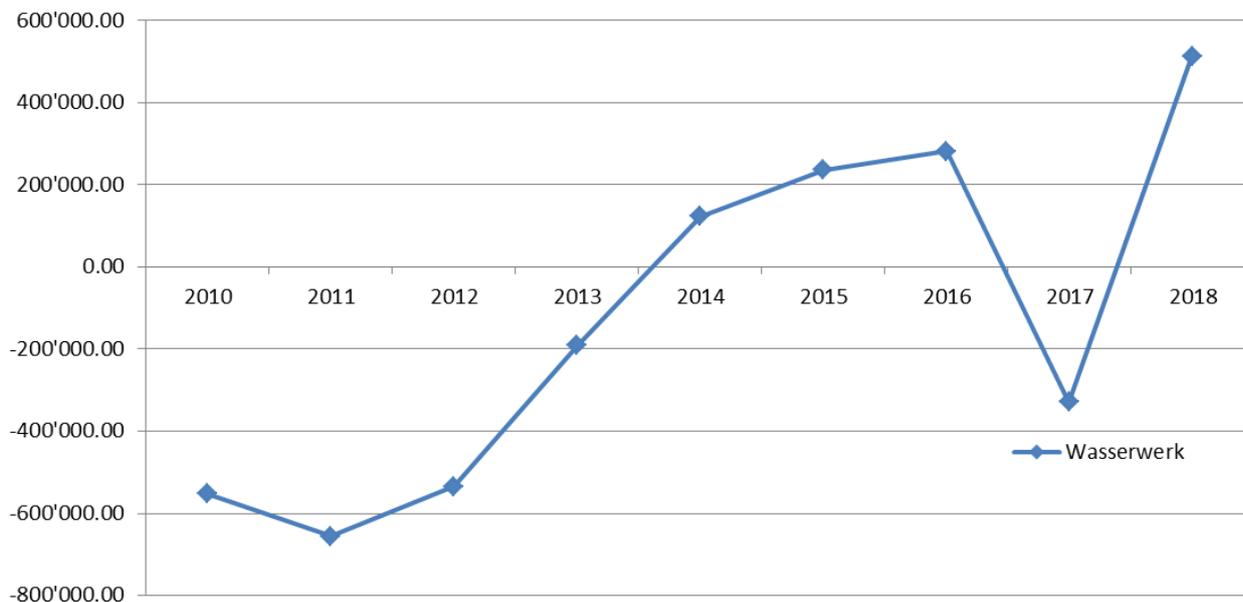
Geplante Investitionen gemäss Finanzplan zum Budget 2019

Projekt (nur die grössten Projekte ab 0.5 Mio. CHF)	Kredit CHF	Jahr geplant
Strassensanierung Bleumatthalde	572'000	2020
Sanierung Oberes Schulhaus	1'600'000	2021 / 2022
Strassensanierung Bleumatthöhe	700'000	2022
Strassensanierung Unterdorf	600'000	2022 / 2023
Norderschliessung Bahnhof Frick	3'000'000	2025
Strassensanierung Enzbergstrasse	600'000	2025

ACHTUNG: Die geplanten Investitionen weisen den Stand vom August 2018 auf. Zwischenzeitliche Abklärungen sind nicht berücksichtigt. Zudem sind diese Investitionen nicht beschlossen und somit nur behördenverbindlich.

Wasserwerk

Das Wasserwerk weist Ende 2018 ein Guthaben von CHF 513'404 gegenüber der Einwohnergemeinde aus:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Wasserversorgung:

	2014	2015	2016	2017	2018
Selbstfinanzierung	140'220	382'834	317'037	253'879	288'165
Nettoinvestitionen	-174'573	270'274	271'142	864'813	-554'316
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	314'793	112'560	45'895	610'934	842'481

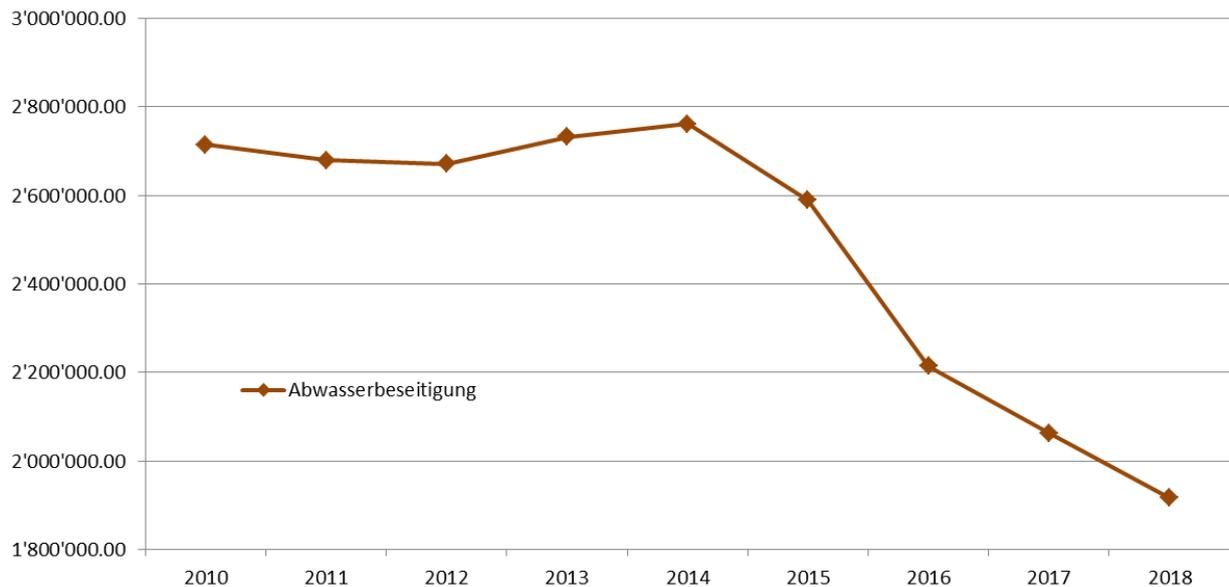
Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmen höher als Ausgaben) an.

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit CHF	bis 2018	ab 2019
Erschliessungen und Ersatz Breitmattboden	170'000	72'965	97'035
Erschliessungen Hammerstätterweg / Strandbadwegli	368'000	2'981	365'019
PWI Wasserversorgungsprojekte	1'250'000	878'571	371'429
Wasserleitung Kornbergweg	215'000	95'723	119'277
Erschliessung Strüblismatt/Heilbenweg/Gänsacker	48'000	28'613	19'387

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung hat gegenüber der Einwohnergemeinde Ende 2018 ein Guthaben von CHF 1'916'777:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung:

	2014	2015	2016	2017	2018
Selbstfinanzierung	-47'956	-9'043	-100'711	-42'156	-169'848
Nettoinvestitionen	-76'884	163'626	274'180	108'753	-23'422
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	28'928	172'669	374'891	150'909	146'426

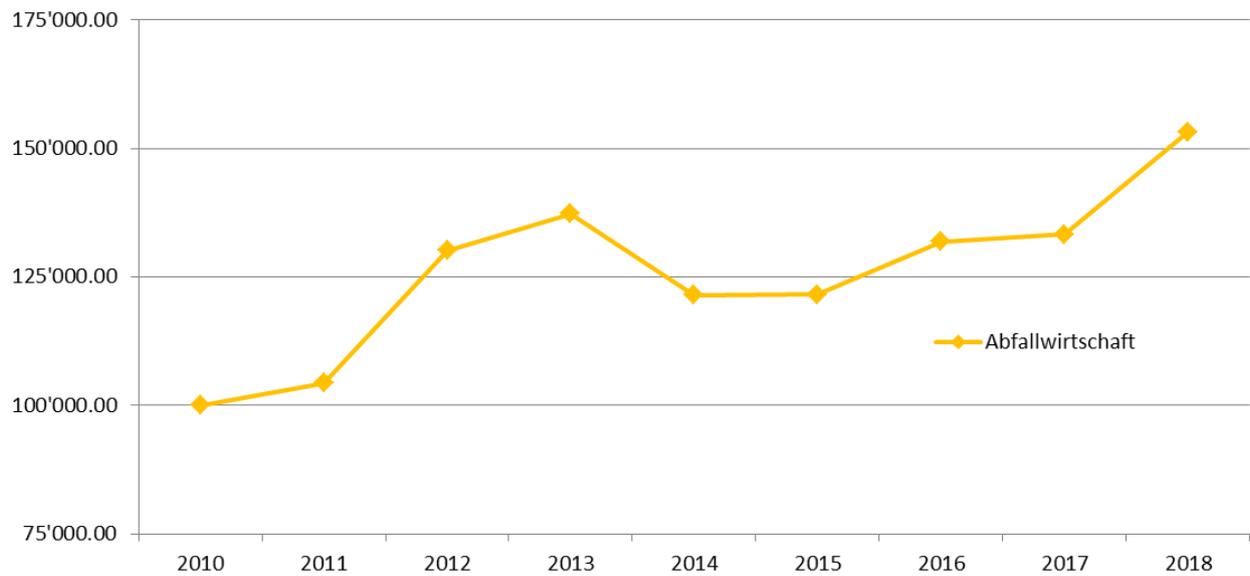
Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmen höher als Ausgaben) an.

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit CHF	bis 2018	ab 2019
Erschliessung und Neubau Leitung Breitmattboden	325'000	213'394	124'495
Erschliessungen Hammerstättweg / Strandbadwegli	496'000	5'401	490'599
Entwässerung Kornbergweg	280'000	10'857	269'143
Erschliessung Strüblismatt/Heilbenweg/Gänsacker	76'000	75'433	567

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft weist ebenfalls ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde auf. Ende 2018 betrug dieses CHF 153'213. Investitionen sind momentan keine geplant.



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Selbstfinanzierung der Abfallwirtschaft:

	2014	2015	2016	2017	2018
Selbstfinanzierung	-15'846	104	10'333	1'442	19'883

Negative Zahlen weisen auf einen Aufwandüberschuss hin.

Aufgrund keiner aktuellen Investitionen ist die Selbstfinanzierung gleichbedeutend mit dem Finanzierungsüberschuss.

Ortsbürgergemeinde

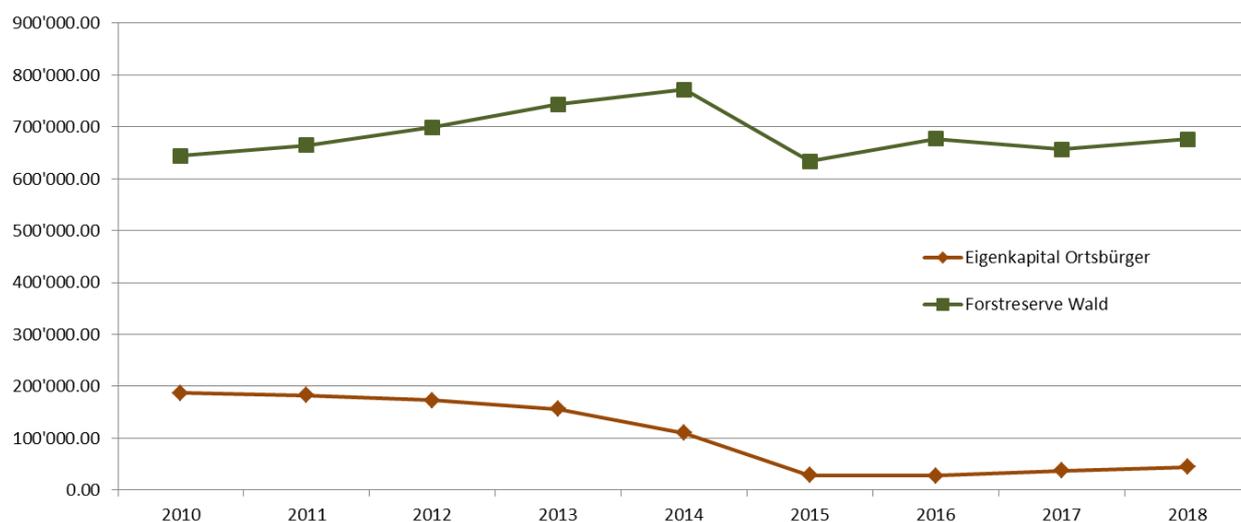
Forstbetrieb Thiersteinberg Jahresabschluss 2018

Der Forstbetrieb Thiersteinberg schloss im Jahr 2018 mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 98'789.47 ab. Dieser Betrag wurde wie folgt an die angeschlossenen Partner verteilt:

Ortsbürgergemeinde Eiken	8'366.15
Ortsbürgergemeinde Frick	17'595.60
Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick	16'279.67
Ortsbürgergemeine Münchwilen	1'338.40
Ortsbürgergemeinde Oeschgen	4'631.25
Ortsbürgergemeinde Sisseln	2'491.05
Ortsbürgergemeinde Wegenstetten	13'294.90
Ortsbürgergemeinde Wittnau	17'231.65
Röm.-kath. Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick	1'926.45
Staatswald	15'634.35

Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Forstreserve, sowie des Eigenkapitals der Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick:



Sowohl die Ortsbürgergemeinde wie auch die Forstwirtschaft konnte im Jahr 2018 ein Gewinn erwirtschaften, welcher in den Bestand (Eigenkapital) eingelegt werden kann.

Bilanz	Einlage	Bestand
	2018	31.12.2018
Eigenkapital Ortsbürgergemeinde	6'975	44'827
Forstreserfefonds Wald	19'635	675'706